

Pressemitteilung

SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG



BOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

Nr. 100 / 31. Mai 2016

Großes Interesse im Schleswig-Holsteinischen Landtag für den Israel-Tag

Unter dem Motto „Israel - anders kennenlernen“ kamen rund 200 Schüler heute (Dienstag) zu Workshops, Vorträgen und Film-Vorführungen ins Landeshaus. Landtagspräsident Klaus Schlie freute sich über das Interesse: „Wir brauchen politische junge Leute wie Sie!“

Der Landtagspräsident, der gemeinsam mit dem israelischen Botschafter Yakov Hadas-Handelsman Schirmherr des Israel-Tages ist, hob die „oft überraschende Gegenwart Israels“ hervor, das „ein Land mit Zukunft“ sei. Leider sei dessen Bild teilweise sehr einseitig, mahnte Schlie. „Das, was kaum gesehen wird, das ist das moderne, das zutiefst demokratische, seine Minderheiten respektierende, wirtschaftlich und wissenschaftlich herausragende und kulturell einmalig vielseitige Israel.“ Mit einigen dieser Themen wie der Wirtschaft und Forschung Israels, dessen Kultur und Religionen oder auch der deutschen und israelischen Sicherheitspolitik beschäftigten sich die Schüler anschließend in den Workshops.

Der Direktor des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH), Thomas Riecke-Baulecke, erklärte den Jugendlichen zu Beginn der Veranstaltung: „Sie sollen mit der heutigen Veranstaltung die demokratischen Werte aufrechterhalten und die interessanten Aspekte Israels kennenlernen.“ Dem stimmte auch der Gesandte Botschaftsrat der Botschaft des Staates Israel, Rogel Rachman, zu. „Wir hoffen, Ihnen mit unserem Angebot die Vielfalt Israels näherzubringen. Ich wünsche Ihnen einen spannenden Tag, an dessen Ende Sie mit Ihren Familien vielleicht eine Reise nach Israel planen.“

Später stellte sich Rogel Rachman in der Podiumsdiskussion den zahlreichen Fragen der Jugendlichen, die sich gegenseitig als Fragesteller ablösen konnten. Die Schüler interessierten sich besonders für soziale und politische Aspekte wie das israelische Gesundheitssystem oder Grenzkontrollen, aber auch für Alltagsthemen wie interreligiöse Ehe.

Hinweis an die Medien: Pressefotos von der Veranstaltung können unter www.landtag.ltsh.de/service/pressefotos heruntergeladen werden.